

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.**

[822.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Frische Ungarische Paprika.**  
**Eine Sammlung**  
volksthümlicher Charakterzüge und belustigender Anekdoten.

Herausgegeben

von

**Dolon Mischko.**

Nach dem Tode seines Vaters in einer veränderten Gestalt, verbessert und vermehrt, an's Licht gestellt durch

**Stephan Mischko.**

Dritte Auflage.

Mit einem color. Titeltupfer.

8. elegant geh. im Umschlag. Preis 25 Ngr. (20 gr.).

Diese acht ungarische, den Nationalcharakter der Ungarn trefflich bezeichnenden Anekdoten werden Jedem eine sehr heitere Lectüre gewähren. Ich sehe zahlreichen Bestellungen entgegen, und bewillige bei 7/6 Expl. fest ein Inserat für meine Kosten. Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, 1. Februar 1844.

Ign. Jackowitz.

[823.] In meinem Verlage verläßt in einigen Tagen die Presse und wird an Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versendet:

Die  
**teutsche Justiz.**

Für die  
Freunde des Rechts und der nationalen Einheit,

auch zur  
Verständigung über Zweck und Ziel der bevorstehenden  
Mainzer Advocatenversammlung

von  
**F. W. Fischer,**

Ober-Justizanwalt.

Elegant geheftet: 1 fl. 12 fr. rh. oder 22½ Ngr. mit 1/3 Rab.

I n h a l t :

**Vorwort.** — Mainz und die Advocaten. — **Die Justiz.** — Der Zustand der teutschen Justiz: Processform. — Die Form des teutschen Civilprocesses. (Schriftlichkeit. Instruction. Processleitung.) — Was thut dem teutschen Process noth? (Schriftlichkeit oder Mündlichkeit? Processdirection und Instruction.) — **Der französisch-rheinische Process.** — **Die Juristen:** Organisation des Standes. (Theoretiker. Practiker. Richter. Anwälte.) — **Ziele.** — **Der Advocatenverein und die Reform.**

Der Verfasser enthüllt in dieser Schrift mit schonungsloser Freimüthigkeit alle die Gebrechen, an welchen die teutsche Civiljustiz leidet und welche nach seiner Ueberzeugung einer Reform in viel höherem Grade bedarf, als bei aller sei-

ner Mangelhaftigkeit das Criminalwesen. Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes, welcher mit überzeugender Klarheit und scharfsinniger Auffassung aller hiebei in Frage kommenden Punkte, und in lebhafter, allgemein verständlicher Darstellung behandelt ist, wird die Schrift nicht verfehlen, Aufsehen zu erregen in den Kreisen der Rechtslehrer, Richter und Gerichtsbeamten, Advocaten, der Volksdeputirten und Stadtverordneten; aber auch von keinem gebildeten Bürger, dessen wichtigste irdische Interessen bei der Gestaltung des bürgerlichen Rechts und des Civilprocesses in hohem Grade betheiliget sind, sollte diese Schrift nicht ungelesen bleiben.

Stuttgart, d. 25. Januar 1844.

Karl Göpel.

[824.] Binnen den nächsten Wochen erscheint:

**Vorwärts! Volkstaschenbuch für das Jahr 1844.**

Unter Mitwirkung der freisinnigsten Schriftsteller des Vaterlands herausgegeben von Robert Blum u.

Friedr. Steger.

Inhalt: 1) Vorwort. 2) Geschichtliche Uebersicht von Friedr. Steger. 3) Der Staatsdienst u. der Einfluß desselben auf die Staatsdiener. Von C. Th. Welcker in Freiburg. 4) Ueber die Volksschule der Gegenwart. Von K. F. W. Bamberger in Hirschberg. 5) Zur Charakteristik der sächsischen II. Kammer. Von ... m. ... 6) Ueber das Verhältniß von Fürst und Volk. Von Dr. Carl Hagen in Heidelberg. 7) Ueber die Nothwendigkeit einer Volksliteratur. Von Dr. Zachmann in Königsberg. 8) Opfer des geheimen Gerichtsverfahrens. Von Rob. Blum. 9) Gesinnung von Dr. Carl Grün in Göttingen. 10) Lebensbeschreibungen freisinniger Männer. A. Johann Adam von Iffstein. Von Dr. Häcker in Mannheim. B. Carl Todt. Von Rob. Blum. 11) Politische Gedichte vom Verfasser des „Armen Gauls“, Joh. Deeg, Heinr. Brahl, Carl Grün, Hoffmann von Fallersleben, Jul. Rosen, mehrere Ostpreußen, R. E. Prutz, F. von Sallet, Adolph Schults, Ludw. Wittrich u. A.

Ich versende davon eine angemessene Anzahl als Novität, sende aber nur auf feste Bestellung, nicht à Condition nach.  
Leipzig, den 8. Jan. 1844.

Robert Friesse.

[825.] **Lieder und Bilder III. Band.**

Die erste Hälfte dieses Werks erscheint im April d. J. und erlischt daher mit dem 1. dieses Monats der Pränumerationspreis von 5 fl. Alle nach diesem Termin eingehenden Bestellungen kann ich nur zum Ladenpreis von 6 fl. effectuieren.

Julius Buddeus in Düsseldorf.

[826.] **Preussischer Volksfreund 1844**  
in 180 Nummern mit 4 großen Stahlstichen.

Nächstens versenden wir davon Monat März; aber nur an diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung fest aufgegeben haben. Neue Bestellungen erbitten wir zeitig und zwar von Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, gegen baar. Bei verspäteter Aufgabe können wir für complete Exemplare nicht einstehen.

Mit Achtung  
Berlin, den 5. Februar 1844. C. A. Wolff & Co.